



Ein Fest mit besonderer Auszeichnung

Am 20. und 21. September 2025 lädt der Ortsteil Bernsbach herzlich zur 344. Auflage seines traditionellen Kirchweihfestes ein. Rund um den Dorfplatz und im idyllischen Pfarrgarten erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Kinderaktionen, Handwerk, kulinarischen Angeboten und geselligem Beisammensein.

In diesem Jahr steht die Kirmes unter einem ganz besonderen Stern: Unsere Stadt wird offiziell als Fairtrade Town ausgezeichnet. Dieses Zertifikat würdigt das gemeinsame Engagement von Vereinen, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen, Gastronomie, Handel und Verwaltung für fairen Handel, Nachhaltigkeit und globale Verantwortung.

Die Auszeichnung ist nicht nur Anerkennung, sondern auch Ansporn, den Fairtrade-Gedanken weiterzutragen im Alltag, bei unseren Festen und im Miteinander. Freuen Sie sich also auf ein Kirchweihwochenende, das Tradition und Zukunft, Heimatliebe und Weltoffenheit miteinander verbindet.

Hier das geplante Programm:

Samstag, 20. September

14:00 Uhr Offizielle Eröffnung 14:15 Uhr Auftritt der Turnmädchen

14:30 Uhr Glockenführung 15:30 Uhr Fifty Shades of Boogie (Live-Musik) 17:00 Uhr Kirchweihmusik & Verleihung

des Titels "Fairtrade Town"

20:00 Uhr Kirmestanz im Festzelt

mit der Gruppe "Oldies mit Comeback"

Buntes Kinderprogramm: Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken, Spiele mit den Erzieherinnen der Kita

Kulinarisches: Leckere Waffeln

Sonntag, 21. September

10:00 Uhr Gottesdienst zum 344. Kirchweihfest

11:00 Uhr Frühschoppen

12:30 Uhr Musikalische Unterhaltung im Festzelt

14:30 Uhr Märchenstunde 15:00 Uhr Posaunenchor 15:30 & 16:00 Uhr Glockenführung

16:00 Uhr Unterhaltung mit Nils Weigel (Quadro)

- Basteln mit den Lehrern der Grundschule Bernsbach
- Kinderschminken mit "Biene"
- Clown-Vorführung
- Hüpfburg, Karussell, Truckereisenbahn
- Schau-Schnitzen & -Klöppeln
- Streichelzoo
- Kirchen- und Glockenführung



Öffentliche Bekanntmachungen

Das Landratsamt Erzgebirgskreis hat die mit Posteingang 03.07.2025 vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2025 nicht beanstandet. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung kann gemäß § 119 Abs. 1 SächsGemO nach Ablauf der Monatsfrist erfolgen. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom Montag, den 08. September 2025 bis Freitag, den 12. September 2025 zu folgenden Zeiten

 Montag 9.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr

 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Verwaltungsgebäude III, Hermann-Uhlig-Platz 1, 08315 Lauter-Bernsbach, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Lauter-Bernsbach, 28.08.2025

gez. Kunzmann Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Lauter-Bernsbach für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach in der Sitzung am 19.06.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im *Ergebnishaushalt* mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 16.900.057.00 Euro

- Gesamtbetrag der ordentlichen

Aufwendungen auf 18.925.725,00 Euro

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen

(ordentliches Ergebnis) auf

-2.025.668,00 Euro

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge

0.00 Euro

Seite 3

Mitteilungsblatt



der Stadt Lauter-Bernsbach

- Gesamtbetrag der - Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag außerordentlichen Aufwendungen auf 0.00 Euro als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0.00 Euro und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen - Gesamtergebnis auf - 2.025.668.00 Euro aus Investitionstätigkeit auf - 1.730.712,00 Euro - Betrag der veranschlagten Abdeckung von - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses 0.00 Euro aus Vorjahren auf 0.00 Euro - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 49.600,00 Euro - Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf aus Finanzierungstätigkeit auf 0.00 Euro - 49.600,00 Euro - Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages Veränderung des Bestandes an im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -1.780.312,00 Euro gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO 849.007,00 Euro festgesetzt. - Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages § 2 im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO 0.00 Euro Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt. -1.176.661,00 Euro veranschlagtes Gesamtergebnis auf § 3 im *Finanzhaushalt* mit dem Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 1.166.300,00 € - Gesamtbetrag der Einzahlungen veranschlagt. aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 16.170.250,00 Euro - Gesamtbetrag der Auszahlungen aus § 4 laufender Verwaltungstätigkeit auf 16.586.287,00 Euro - Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus Der Höchstbetrag der Kassenkredite, laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen Gesamtbeträge der Einzahlungen und in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000.00 Euro Auszahlungen aus laufender festgesetzt. Verwaltungstätigkeit auf -416.037,00 Euro § 5 - Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 407.585.00 Euro Die Hebesätze wurden im Rahmen einer gesonderten Hebesatzsat-- Gesamtbetrag der Auszahlungen zung bereits festgesetzt. aus Investitionstätigkeit auf 1.722.260,00 Euro - Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen Lauter-Bernsbach, den 28.08.2025 aus Investitionstätigkeit auf - 1.314.675,00 Euro











Informationen aus dem Rathaus

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Donnerstag, 28.08.2025, Ratssaal Hermann-Uhlig-Platz 1

Technischer Ausschuss

Dienstag, 09.09.2025, Ratssaal VG II Straße der Einheit 5

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 10.09.2025, Ratssaal VG II Straße der Einheit 5

Entsorgungskalender für den Monat September 2025

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: wöchentlich Montag

Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 02., 16. und 30. am Donnerstag, dem 04. und 18. Restabfälle:

Papiertonne: am Dienstag, dem 16.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

am Montag, dem 01., 15. und 29.



Bioabfall: wöchentlich Montag

Gelbe Tonne: am Montag, dem 01., 15. und 29. Restabfälle: am Mittwoch, dem 03. und 17. Papiertonne: am Freitag, dem 12. und 26

Geänderte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Lauter

Das Einwohnermeldeamt im OT Lauter bleibt am 03.09.25 (Mittwoch) geschlossen und ist am 04.09.2025 nur von 09.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Stattdessen ist die Meldestelle ausnahmsweise am 02.09. (Dienstag) von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Einwohnermeldeamt im OT Bernsbach ist in der Woche – wie gewohnt - Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgerpreis für soziales und sportliches **Engagement**

Am 02. August konnte der erste Bürgerpreis des Jahres 2025 der Stadt Lauter-Bernsbach übergeben werden. Aus den Händen des Bürgermeisters erhielt der Bernsbacher Jürgen Schieck diese besondere Ehrung.



Jürgen Schieck ist nach seiner eigenen aktiven Sportlerkarriere seit vielen Jahren in Verantwortung beim SV Saxonia Bernsbach, Abteilung Kegeln. Sein hartnäckiger Einsatz für den Bau einer neuen 4-Bahnen-Kegelanlage, fand mit der Fertigstellung des "Grünen Baum" 2011 einen Abschluss. Er war die treibende Kraft hinter dem Traum der Saxonia-Kegler von einer neuen Sportstätte. Danach folgte ein großes Engagement für die Entwicklung des Jugendbereichs der Saxonia, belohnt mit erfolgreichen Mannschaften, bis hin zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften im Kegelsport.

In den zurückliegenden Jahren fand Jürgen Schieck in der Arbeit für Menschen mit Handicap eine neue Herausforderung. Als Ideengeber und Organisator der "Erkundungstour auf Rädern" durch unsere Ortsteile hat er eine besondere Veranstaltung ins Leben gerufen, die beispielgebend und von besonderer Bedeutung für unsere Stadt ist.

Herzlichen Glückwunsch an Jürgen Schieck und ein Dankeschön auch an seine Familie!

Und der/die zweite Preisträger/in des Jahres 2025? Das bleibt noch geheim... aber auch darüber lesen Sie hier demnächst mehr.

Narrenhände...

In den Abendstunden des 05. August, also nur wenige Tage vor dem Schulanfang, hinterließen ein paar junge "Fußballfreunde" diesen Gruß direkt an der Haupteingangstür der Grundschule in Bernsbach. Zur Reinigung haben die Schmierfinken dann leider erwartungsgemäß gefehlt. Ob diese



Art der Verehrung im Sinne des FC Erzgebirge Aue, dem sportlichen Nachfolger der BSG Wismut Aue, ist, darf getrost bezweifelt werden.



Information der Stadt Lauter-Bernsbach zum Glasfaserausbau und zur Verkehrssituation

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir verstehen, dass Baustellen und Straßensperrungen manchmal für Ärger sorgen. Auch wir als Stadtverwaltung kontrollieren regelmäßig alle Baustellen im Stadtgebiet. Mängel oder Probleme werden sofort an die zuständige Baufirma und deren Beschilderungsdienst weitergegeben.

Der Glasfaserausbau in Lauter-Bernsbach wird von der Firma UGG durchgeführt, die hierfür die Firma CWP Glasfasertechnik beauftragt hat. Um Arbeiten auf Straßen durchführen zu können, ist eine verkehrsrechtliche Genehmigung erforderlich. Vor deren Erteilung stimmen sich verschiedene Stellen wie Polizei, Busbetriebe, Bauamt und Rettungsdienste ab. Dabei werden Beschilderung, Umleitungen, Sicherheitsaspekte, Rettungswege, Zeitpläne sowie die Belange von Anwohnern und Gewerbetreibenden berücksichtigt.

Nach Genehmigung gehen wir davon aus, dass die Firma wie geplant arbeitet. Kommt es jedoch zu Verzögerungen, wird eine bestehende Umleitung oft nicht sofort entfernt, da ein Ab- und erneuter Aufbau wirtschaftlich und organisatorisch unpraktisch ist. Ein Beispiel hierfür ist die Verkehrssituation in der Ernst-Schneller-Straße, an die sich viele Verkehrsteilnehmer inzwischen gewöhnt haben.

Wichtig: Nach Abschluss der Arbeiten müssen Firmen ihre Sperrungen bei uns und beim Beschilderungsdienst abmelden.

Bitte beachten Sie: Auch wenn eine Straße manchmal "frei" aussieht, gelten in Deutschland strenge Sicherheitsstandards – zum Schutz von Arbeitern und Verkehrsteilnehmern. Leider werden Absperrungen immer wieder eigenmächtig entfernt oder umfahren. Das ist gefährlich, verzögert die Arbeiten und hat in den letzten Jahren zu strengeren Sicherungsmaßnahmen geführt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit der Ausbau sicher und zügig vorangeht.

Ihre Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Wechsel am Beckenrand

Keiner steht mehr für das Lauterer Freibad, als der Schwimmmeister Imre Eiszner. Generationen von Lauterern verbinden "Badespaß" mit Imre, der seit 1980 am Beckenrand steht. Mit viel Herzblut und Ideenreichtum hat er das Freibad zu dem



Kleinod gemacht, über das sich Wasserratten aus der Region bis heute freuen. Die Mischung aus historischem Charme und pfiffigen Neuerungen machen das Lauterer Bad zu etwas Besonderem — ohne Rutsche und Sprungturm. Aber auch wenn man es ihm nicht ansieht, unser Bademeister Imre Eiszner wechselt in den (Un-)Ruhestand.

Wir bedanken uns herzlich bei Imre Eiszner für 45 Jahre Einsatz für sein Lauterer Bad.

Der "Neue" am Beckenrand ist Rene Bertram. Der Lauterer hat seine Ausbildung als Fachangestellter für Bäderbetriebe abgeschlossen und sorgt in Zukunft für einen reibungslosen und sicheren Ablauf des Freibadbetriebes.

Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg und allzeit entsprechendes Badewetter!



Jetzt anmelden: Flohmarkt zum Vugelbeerfast am 4. Oktober 2025

Am Samstag, dem 4. Oktober 2025, findet im Rahmen des Vugelbeerfasts ein Flohmarkt in Lauter-Bernsbach statt – von 12 bis 18 Uhr im Bereich zwischen der Vogelbeer-Apotheke und dem Eiscafé Eisbär.

K.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Keine Standgebühr die Teilnahme ist kostenfrei.
- Anmeldung erforderlich bis **spätestens 01.09.2025** per E-Mail an: kultur@lauter-bernsbach.de
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung an:
 - Was möchten Sie verkaufen?
 - Wie viel Platz wird benötigt (z. B. Länge/Tiefe des Standes)?

Mitteilungsblatt

- Platzzuweisung am 4.10. zwischen 9:00 und 12:00 Uhr vor Ort.
- Wetter: Es stehen <u>keine</u> Überdachungen zur Verfügung. Bitte bringen Sie bei Bedarf Pavillon oder Regenschutz selbst mit.
- Der Flohmarkt läuft offiziell von 12:00 bis 18:00 Uhr ein früherer Abbau ist möglich, aber es wäre schön,wenn die Stände möglichst durchgängig besetzt bleiben.

Ob Kindersachen, Trödel, Selbstgemachtes oder Raritäten – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Königliche Grüße von der Vugelbeerkönigin

Die ersten Monate meiner Amtszeit als Vugelbeerkönigin sind wie im Flug vergangen – und ich durfte bereits viele wundervolle Momente erleben, Menschen begegnen und unsere schöne Region noch einmal ganz neu entdecken.

Am Tag des traditionellen Handwerks war ich zu Besuch bei Kunzmann Recovery, wo wunderschöne Möbel aus Holz gefertigt und alte



Schränke mit Liebe zum Detail restauriert werden. Anschließend war ich bei Lautergold und durfte die Beutel für meine Gastgeschenke in Empfang nehmen – gesponsert von Erzgelapp. Vielen Dank für diese Unterstützung!

Zünftig und fröhlich wurde es beim Oktoberfest von Sebastian Teubner – mit allem, was zu einem echten Oktoberfest dazugehört. Eine rundum gelungene Veranstaltung!

Ein emotionaler Höhepunkt war die "Sternle Weihnacht" in der Tagespflege von Daniel und Dorit Wangemann. Da unsere Kinder dort einst betreut wurden, war es für mich eine Herzensangelegenheit — samt aufregender Fahrt mit der Feuerwehr!

Ein besonders stimmungsvoller Moment war auch die Eröffnung des Lauterer Weihnachtsmarktes.

Mit viel Lichterglanz, Herzlichkeit und Vorfreude auf die Adventszeit war es ein rundum gelungenes Erlebnis.

Beim Knutfest der Jugendfeuerwehr





Lauter wurde es feurig und familiär, während ich bei einer Einladung unserer Vugelbeerkaiserin Constanze in der Saubergklause Ehrenfriedersdorf edle Lautergold-Produkte verkosten durfte – ein Genuss!

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch bei den Schnitzern, deren in-

dividuelle Werke mir Matthias Herrmann persönlich zeigte – jede Figur mit eigener Geschichte.

Ebenso faszinierend war der Besuch bei den Modellbauern, bei dem mir Marcus Wolf erklärte, wie wichtig Thermik beim Segelflug ist – spannend!



Im September steht für mich ein großes Ereignis bevor: Ich darf bei der Deutschen Meisterschaft in Bernsbach dabei sein — darauf freue ich mich schon riesig.

Was ich noch so erlebt habe in Lauter: Die Jahreshauptversammlung des EZV, bei dem ich nun selbst Mitglied bin, das Höhenfeuer, das ich zusammen mit unserem Bürgermeister entzünden durfte - nach einer stimmungsvollen Fackelwanderung - und die Rollstuhlwanderung, bei der ich gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kunzmann die Barrierefreiheit Lauters testete. Eine Erfahrung, die mir die Augen geöffnet hat!





Außerdem war ich beim Conradswiesenfest zu Gast und habe dort königliche Bratwürste verkauft und beim Tag des Wanderns in Lößnitz ging es für mich und viele begeisterte Wanderer zur Fuchsbrunnbrücke und am Bahndamm entlang.







Nicht zu vergessen: der Waldeinsatz mit dem EZV, bei dem wir Wege reparierten, Schilder erneuerten und unsere schöne Natur für Wanderer erlebbar machten. Auch über die Ortsgrenzen hinaus durfte ich viel erleben:

Besonders romantisch war die Schlossweihnacht in Netzschkau, die ich gemeinsam mit vielen Besuchern genießen durfte – inklusive einem Abstecher zur beeindruckenden Göltzschtalbrücke.



Den krönenden Abschluss dieser ereignisreichen Zeit bildete das Zuckertütenfest im Kinderhaus Mini & Maxi, das mein Herz besonders berührte.

Ich freue mich auf alles, was noch kommt, und danke allen, die mir auf meinem Weg begegnen, mich einladen, unterstützen und begleiten.

Mit herzlichen Grüßen Eure Vugelbeerkönigin Christina

PS: Falls es euch noch nicht aufgefallen ist. Ich habe einen echten Spankorb, den mir die liebe Gudrun Herrmann gemacht hat.



Dann das bunte Nadelfest in Ichtershausen mit einem Besuch im faszinierenden Nadelmuseum – Rouladennadeln biegen inklusive! – das Quellfest in Bad Tennstedt, der Besuch im traumhaften Kromlauer Park mit Besichtigung der Rakotzbrücke und die Teilnahme am Mellichstöckdooch in Lauscha, bei dem sich alles um den Löwenzahn dreht.





Veranstaltungen September 2025

04.09.2025

15:00 Uhr – Heimatabend Morgenleithe

06.-07.09.2025

Deutsche Jugendmeisterschaft 2025 Modellflugplatz Bernsbach

13.09.2025

13:00 und 16:00 Uhr 21 .ADMV Rallye Grünhain Weitere Infos unter www.mc-gruenhain.de

20.-21.092025

Bernsbacher Kirmes Dorfplatz und Pfarrgarten

20.09.2025

19:00 Uhr – Vortrag: "Himmel aus Farben" Atelier S.E. Göckeritz in der alten Druckerei

Dauerausstellung



Jeden letzten Samstag im Monat ist unsere Heimatstube im OT Lauter von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besichtigung in der Straße des Friedens 20 geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lautergold

Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag 09:00 - 14:00 Uhr (Januar bis September) 09:00 - 17:00 Uhr (Oktober bis Dezember).

An Sonn- und Feiertagen bleiben Museum und Werksverkauf

geschlossen.

Jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr: Offenes Atelier (Atelier in der alten Druckerei – Sarah Elisabeth Göckeritz, Rathausstraße 9, 08315 Lauter)

Jeden 4. Mittwoch im Monat ab 17:30 Uhr:

Handarbeitstreff- bitte alle benötigten Materialien mitbringen (Atelier in der alten Druckerei-Sarah Elisabeth Göckeritz, Rathausstraße 9. 08315 Lauter)









Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel		OT Lauter			
01.09.	Brigitte Tenelsen	80 Jahre	01.09.	Maria Espig	91 Jahre
03.09.	Alfred Künzel	95 Jahre	03.09.	Christine Arnold	85 Jahre
09.09.	Peter Schenk	80 Jahre	05.09.	Gudrun Klecha	85 Jahre
10.09.	Jutta Weißflog	97 Jahre	05.09.	Christa Höfer	80 Jahre
20.09.	Irmgard Lang	93 Jahre	06.09.	Volkmar Winter	80 Jahre
20.09.	Brigitte Weinhold	85 Jahre	11.09.	Borglinde Kunz	85 Jahre
21.09.	Ruth Bachmann	91 Jahre	15.09.	Ursula Opitz	85 Jahre
25.09.	Eberhard Ficker	80 Jahre	23.09.	Regina Müller	85 Jahre
26.09.	Anita Tschisgale	92 Jahre	24.09.	Waltraut Marohn	95 Jahre
27 .09.	Christa Keil	91 Jahre	26.09.	Marga Seidel	90 Jahre
29.09.	Christa Bruske	90 Jahre	29.09.	Siegfried Pecher	92 Jahre
29.09.	Christine Löschner	85 Jahre			
29.09.	Christine Richter-Lerch	85 Jahre			
30.09.	Manfred Tummler	92 Jahre	Ehejubiläum		
			06.09.	Klaus und Waltraud Dindas	50 Jahre
			10.09.	Regina und Bernd Hochmuth	65 Jahre
Ehejubiläum 💮 💮 💮 💮 💮 💮 💮 💮 💮 💮 💮 💮 💮			11.09.	Gisela und Klaus Pohlheim	60 Jahre
27.09.	Ruth und Harry Becker	50 Jahre	18.09.	Brigitta und Günter Espig	60 Jahre
			27.09.	Christa und Andreas Scheffler	50 Jahre

Anzeigen

SANITÄR und Dachklempnerei Wasser - Gas Meisterbetrieb Frank Röder

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822 Funk: 0172/7709332

— w w w . frank-roeder. de -



SERVICE SHOP M.P.

Wir beräumen fast alles, schnell & preiswert!

Telefon: 0174 4395346





Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Rückblick Hot Summer Beats

Was für ein unvergesslicher Abend! Bei trockenem Wetter wurde der Spiegelwald am 26. Juli 2025 zum pulsierenden Herzschlag der Region.

Die Aftershow "Hot Summer Beats" war ein voller Erfolg – ein Fest, das bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Drei DJs – ein Soundgewitter! Die musikalische Vielfalt war grandios: Drei DJs sorgten mit elektrisierenden Beats der 80er, 90er und 2000er für eine mitreißende Stimmung, die keine Tanzfläche leer ließ. Die Besucherinnen und Besucher tanzten ausgelassen bis 2 Uhr nachts – begleitet von guter Laune.



Festivalatmosphäre auf dem Spiegelwald

Ein ganz besonderes Highlight war die beeindruckende Turmbeleuchtung, die dem Wald eine magische Kulisse verlieh. Das Spiel aus Licht und Musik verwandelte den Ort in ein echtes Festivalerlebnis mitten in der Natur.

Ein herzliches Dankeschön an den Veranstalter LVS (Philipp Schürer) für die gelungene Organisation und Durchführung. Die reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Tourismuszweckverband Spiegelwald hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen.



Der König-Albert-Turm im Spiel der Farben.

Gemeinsam konnten wir ein inspirierendes Erlebnis schaffen – dafür bedanken wir uns.

Musiksommer geht in die nächste Runde

Auch im August und September geht es auf dem Spiegelwald musikalisch weiter. Am Freitag, dem 29. August 2025, ab 18.00 Uhr sorgt die Band Mind & Blue Print für entspannte Musikklänge.

Zwei Wochen später, am Sonntag, dem 14. September 2025, lädt der Tourismus-Zweckverband zum Sonntagskonzert ein. Ab 14.00 Uhr unterhalten "De Spakörble" aus Lauter auf der Bühne am König-Albert-Turm. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Unterwegs mit der Kräuterexpertin

Bei perfektem Wetter begaben sich am 7. August 21 begeisterte Teilnehmer auf eine inspirierende Kräuterwanderung mit der erfahrenen Kräuterexpertin Lissy Schön.

Rund um den König-Albert-Turm entdeckten sie die Vielfalt heimischer Wildkräuter, erfuhren Spannendes über ihre Wirkung/Anwendung und genossen die Natur in vollen Zügen. Zum Abschluss gab es einen köstlichen Kräuterkuchen, der nicht nur geschmacklich überzeugte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Ein rundum gelungener Tag voller Natur, Wissen und Genuss!

Wer Lust auf eine Kräuterwanderung bekommen hat, sollte sich den 06.09.2025 vormerken. 14.00 Uhr startet die Tour ab König-Albert-Turm.

Anmeldungen sind erforderlich und werden unter Tel. 03774/640744 bzw. post@spiegelwald.de bis 4 Tage vorher entgegengenommen.

Anmeldungen für die Klosterwanderung mit Mönch Michael am 13.09., 14.00 Uhr werden gleichfalls unter o.g. Telefonnummer entagengenommen.

Pilzberater bieten Unterstützung

Nach dem feuchten Juli und den warmen Tagen im August ist vielerorts wieder Schwammezeit".

Neben den bekannten Speisepilzen wie Pfifferling, Maronen-Röhrling, Stein- und Birkenpilz sind in den heimischen Wäldern auch weniger bekannte essbare Pilze zu finden. Manch einer hat einen giftigen Doppelgänger. Um vor bösen Überraschungen geschützt zu sein, empfiehlt sich im Zweifelsfall einen Pilzberater zu kontaktieren.

Pilzberater in nächster Nähe

Simon, Andreas

Matthes-Enderlein-Straße 5 08297 Zwönitz Tel. 037754/2919; simonandreas@gmx.de

Demmler, Frank

Straße der Freundschaft 1 08315 Lauter- Bernsbach / OT Lauter Tel. 03771/722269, 0173/4823075, 01523/8083398

Krauß, Ania

Annaberger Straße 142 08352 Raschau- Markersbach / OT Markersbach Tel. 03774/823557

Viehweg, Berthold

Pöhlaer Straße 1 08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün Tel. 037757/8091, 0172/8490199; heidrun-viehweg@web.de



Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

31.08. Aufführung "Der Sächsische Prinzenraub",

15.00 Uhr Köhlerhütte Fürstenbrunn

05./06.09. Feuerwehrfest Beierfeld, an der Spiegelwaldhalle

07.-14.09. Kulturherbst 2025

in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

07.09. Vernissage und Flautato "Lebendiges Holz"

10.09. Kaffeekonzert mit Thomas Baldauf

12.09. Konzert "Rest of Best"





Hugo-Ament-Grundschule

Zuckertütenzauber

Die Sommerferien sind vorbei und unsere Schule füllt sich wieder mit Leben. Für unsere Schüler und auch für die 62 Schulanfänger beginnt das neue Schuljahr. Die Schulanfänger konnten sicherlich den Tag der Einschulung kaum noch erwarten.

Voller Neugier, Spannung und festlich gekleidet kamen diese am 9. August 2025 gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Gäste in die festlich geschmückte Turnhalle unserer Grundschule.

Auf dem Schulhof geschah in dieser Zeit sehr viel Wunderliches. Überall standen "plötzlich" phantasievoll gestaltete sowie prallgefüllte große Zuckertüten. Was für ein schönes Bild.

Extra für diesen Anlass hatte unsere Referendarin, Frau Schreier, ein Programm geschrieben, das unsere Viertklässler schon seit vielen Wochen fleißig geübt hatten. Sie waren mindestens genauso aufgeregt wie unsere ABC-Schützen.



Sehr gespannt lauschten die neuen Schülerinnen und Schüler dem Programm. So erfuhren sie unter anderem, dass man in der Grundschule noch keinen Tintenkiller braucht und dass der Englischunterricht erst ab Klasse 3 beginnt. Beim Mitmachtanz tanzten schließlich alle: Kinder, Eltern und Gäste. Jeder kam da ins Schwitzen. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht, mitzumachen, zuzuhören und zuzuschauen.



Nachdem es noch einmal für die Schulanfänger ins Klassenzimmer ging, stieg die Spannung.

"Wann bekomme ich denn nun endlich meine Zuckertüte?", fragten die Kinder. Mit dem nagelneuen Ranzen auf dem Rücken ging es auf den Schulhof, wo die Familien bereits mit den ersehnten Zuckertüten warteten. Schließlich hielten die überglücklichen Kinder diese voller Stolz in den Armen.



Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Einschulungsfeier den Erstklässlern und ihren Familien noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und ihren Eltern, die die Teilnahme ermöglicht haben.
- den Klassenlehrerinnen Frau Rau, Frau Weigel und Frau Wehrmann sowie Frau Schreier für das gelungene Programm.
- unserem Hausmeister Herrn Haas, Frau Thiele, Herrn Herrmann und unserer Schulsekretärin Frau Gebhardt für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe bei den vielen Vorbereitungen sowie am Einschulungstag selbst.
- das Blumengeschäft Hecker, Frau Wüst für den liebevoll gestalteten Blumenkorb und dem Blumenschmuck fürs Klassenzimmer.
- alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Grundschule, die auf verschiedenste Weise zum Gelingen der diesjährigen Einschulungsfeiern beigetragen haben.

Wir begrüßen unsere Schülerinnen und Schüler nach einer wohlverdienten Pause zurück und heißen insbesondere unsere neuen Erst-

klässler noch einmal ganz besonders herzlich willkommen. Für sie beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt, den wir gemeinsam gestalten möchten.

Lasst uns dieses Schuljahr zu einem vollen Erfolg machen! Wir wünschen allen einen guten Start, viel Freude am Lernen und eine erfolgreiche Zeit!

gez. Holzhey Schulleiterin





Kinderhaus "Mini & Maxi"

Die Vorschüler verabschieden sich vom Kindergarten

Das Vorschuljahr 2024/25 neigt sich dem Ende entgegen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen wir auf die vergangene Zeit zurück. Das letzte Kiga-Jahr war sehr abwechslungsreich, manches Mal anstrengend, doch sehr spannend und informativ.

Wir waren Teil des REWE-Projektes "Fünf Freunde", die Polizei hat uns besucht, Adacus, Flitzy und der Kiddy Cup standen auf dem Programm. Die Besuche in der Seniorenresidenz "Zur Vogelbeere" bleiben in guter Erinnerung, sowie der Walderlebnistag in der Conradswiese.







Wir konnten einen Tag lang "Alte Handwerkskunst" erleben und uns beim "Erz waschen", "Seil aus Stroh flechten" oder "Wäsche waschen mit dem Waschbrett" in die frühere Zeit hineinversetzen.

Die Kinder haben viele neue Lieder und Gedichte gelernt und bei einigen Veranstaltungen dargeboten. Besonders die Lieder in unserer erzgebirgischen Mundart waren dabei etwas ganz Besonderes.

Auch auf das bevorstehende Zuckertütenfest bereiteten wir uns schon Wochen vorher vor. Ein kleines Programm wurde (fast) täglich geprobt und bei "Klein" und "Groß" nahm die Aufregung zu.

Schnell war der 27.06.2025 da und voller Erwartung starteten wir in den Tag. Wir fuhren mit dem Zug nach Antonsthal auf den Wasser-Spielplatz. Die Kinder waren so begeistert, dass manch eine(r) vergaß, dass im Kindergarten noch die große Feier starten sollte.



15.00 Uhr war es dann so weit — Mamas und Papas hatten die Turnhalle festlich geschmückt und die Kinder konnten mit ihrem Programm starten. Mit einem (noch) kleinen Apfelbaum bedankten sich die Eltern für ein gelungenes Vorschuljahr. Der Nachmittag verlief abwechslungsreich, mit guten Gesprächen, leckeren Essen und ausgelassenen Kindern.

Nachdem viele Luftballons mit guten Wünschen in die Luft stiegen, brachte die Vugelbeerkönigin Christina und das Vugelbeermännel (in Vertretung Sebastian Flechtner) die Zuckertüten. Die Kinder waren glücklich und bei den Erzieherinnen und vielen Eltern wurden kleine Tränen verdrückt. Ein gelungener Tag! DANKE an alle, die dazu beigetragen haben.



Unser Abschluss des Jahres war die Übernachtung in der Conradswiese. Auch hier gab es wieder fleißige Helferlein, die uns unterstützten. Erlebnisreiche Stunden konnten wir im Wald verbringen und alle Kinder haben die Nacht tiefschlafend überstanden — Waldluft macht eben zufrieden und müde.

Abschließend sagen wir nun: "DANKE" für die schöne Zeit. Sind stark genug und nun bereit. Wollen in die Schule geh`n, sagen nun "AUF WIEDERSEHN"

Die ABC Kinder und ihre Erzieherinnen

- Anzeigen

60 m² Wohnung in Lauter zu vermieten – zentrumsnah im 1. Obergeschoss gelegen, bietet die Wohnung:

Küche • Bad mit Wanne • Schlafzimmer Wohnzimmer • Flur

Zusätzlich: Garage und Gartennutzung

Bezug: ab Oktober/November Kaution: VB

Besichtigungstermin gerne nach Vereinbarung.

Kontakt: 0172 / 6089440 oder 03771 / 256409

Vermiete Ferienwohnung für 2 Personen ab 40,- €. (2 Aufbettungen möglich)

W. Sadler · August-Bebel-Straße 13 08315 Lauter-Bernsbach Tel.: 03771/25 63 76 · Handy: 0157/37642533

Sie haben eine Beräumung?

Ich nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.

Telefon: 0174 4395346





Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienste: 7.9. Beginn 9.30 Uhr

14.9. Beginn 9.30 Uhr21.9. Beginn 9.30 Uhr

28.9. mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr

dienstags: Gebetstreff, Beginn 18.45 Uhr

donnerstags: "Kaffee mit Herz und Hand", Beginn 15.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Frauenfrühstück: 20.9., in der Cafeteria Treff, Beginn 9.00 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein

sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt: Stefan Krauß 0172 8688469

Michael Förster 03771 5952308

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

Sonntag, 07.09.

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde)

Gemeinschartsstunge (sonntags	10.00 Uhr
Frauenstunde	Dienstag, 16.09.	18.30 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Herzliche Einladung

zum Seniorennachmittag am Mittwoch, den 10.09.2025 um 14.00 Uhr. Das Thema "Ort der Zukunft" wird uns Ralf Günther, der auf dem Friedhof in Lößnitz arbeitet, sowohl biblisch als auch praktisch beleuchten.

Kontakt: F. Schleif 03771/313787

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

7. September

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche

14. September

10.00 Uhr **Erntedank**-Gottesdienst, Kindergottesdienst

Die Kirche ist ab 14.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet – 17.00 Uhr Konzert

21. September

14.00 Uhr Familiengottesdienst zum **Kirchweihfest** mit Taufe

und Taufgedächtnis (Sept. + Okt.), anschließend Gemeindefest

28. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

5. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst zum Vogelbeerfest im Festzelt,

Kindergottesdienst

Samstag, den 6. September

17.30 Uhr Choralblasen auf dem Friedhof

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde

im Kirchgemeindehaus

freitags: 15.00 Uhr Kids Day-Christenlehre

17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar

im Kirchgemeindehaus

Benvenuti a LaSOLAnostra – willkommen in unserem SOLA!

Was nun mittlerweile schon 2 Monate her ist, war in der ersten Sommerferienwoche Realität: azurblauer Himmel, Sonne, nette Menschen, Pizza, Pasta... ein Hauch von Italien im SOLA Lauter 2025.

Da dieses Jahr mit rund 160 Kindern & Jugendlichen und 70 Mitarbeitern eine Gruppe mehr am Start war, ging es turbulent und laut, also sehr italienisch in unserem malerischen Bergdorf La-SOLAnostra am "Hotel Danelchristelgut" zu.

Wir aßen gut, tanzten, lachten und sangen miteinander, erlebten laue Sommerabende und ab und an kochten auch einmal die Emotionen hoch – zum Beispiel, wenn die Pizza verbrannt war... So ist das eben in einer italienischen Dorfgemeinschaft: Da wird gelebt, Freude geteilt, aber auch miteinander gebangt und gehofft,





das ist man genervt oder angespannt, da ist man ausgelassen, glückselig oder auch mal wütend und ab und zu fließen auch einmal Tränen.

Unsere große Herausforderung während der Woche war die Bedrohung durch die Mafia. Eigentlich meinten wir, mit dem Neuanfang in LaSOLAnostra endlich ein Leben in Freiheit zu beginnen. Doch immer wieder waren wir mit dem Bösen konfrontiert: Lügen, Betrug, Geldwäsche... und so erhielt unser sonniges "bella vita" dunkle Schatten.

Doch was unsere Gegner nicht wussten, dass wir mit unserem großen Gott an der Seite mit anderen Mitteln kämpfen – mit Geduld, Vergebung, Liebe und Freiheit – durch und mit Jesus! Und so näherten wir – die echten Kids und Teens und Mitarbeiter aus Lauter-Bernsbach und Umgebung – uns in Programm, in den Stillen Zeiten und den Abendgottesdiensten dem großen Thema Freiheit. Dabei wir durften wir lernen und erfahren, dass die Freiheit, die Jesus schenkt anders und größer ist als das, was das normale Leben uns bieten kann. Jesus Christus macht uns wirklich frei, auch wenn unser Alltag fernab vom italienischen Bergdorf LaSOLAnostra weiter Herausforderungen und Anfechtungen

Damit so eine italienische SOLA Woche möglich werden kann, dazu braucht es eine Menge an Zeit, Kraft, Ideen, Geduld, Kreativität, Geschick, Nerven, Geld, Möglichkeiten, Gebet... und wir sind dankbar für alle, die uns – an welcher Stelle auch immer – genau damit unterstützt haben. Danke für unser wunderbares Küchenteam und die Möglichkeit mit bester Mittagsverpflegung wieder am Hotel "Danelchristelgut" den Platz einnehmen zu können. Wie gut, dass Gott Menschen befähigt und es ihnen aufs Herz legt, dass Kinder und Jugendliche und viele Erwachsene in so einer Woche nicht nur "Italien spielen" sondern in ganz besonderer Art und Weise Beziehung mit unserem großen Gott erleben können – vielleicht zum ersten Mal. Aber das ist etwas, was bleibt und was Auswirkungen haben kann... denn das "befreit", was über der Woche im SOLA stand, gilt ein Leben lang!

Sabine Scholz im Namen des SOLA-Leitungsteams

bereithalten wird.

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Sonntag, 31.8.2025

9.30 Uhr Konvent-Gottesdienst zum Auftakt des Wandertages

Dienstag, 2.9.2025

Ausfahrt des Seniorenkreises ins Israel-Zentrum nach Reichenbach (mit Anmeldung)

Donnerstag, 4.9.2025

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 7.9.2025

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst und KIGO

Donnerstag, 11.9.2025

19.30 Uhr Bibelgespräch zum 8. Gebot

Freitag, 12.9.2025

19.00 Uhr Lobpreisabend

Sonntag, 14.9.2025

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.9.2024

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl in Bernsbach

montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores

mittwochs: 19.30 Uhr Bläserchorprobe freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Sonntag, 31.8.2025

9.30 Uhr Konvent-Gottesdienst in Lauter zum Auftakt des Wandertages



Dienstag, 2.9.2025

Ausfahrt des Seniorenkreises ins Israel-Zentrum nach Reichenbach (mit Anmeldung)

Donnerstag, 4.9.2025

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 7.9.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 11.9.2025

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter zum 8. Gebot

Freitag, 12.9.2025

19.00 Uhr Lobpreisabend in Lauter

Sonntag, 14.9.2025

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.9.2024

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Abendmahl

montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores

in Lauter

mittwochs: 19.30 Uhr Bläserchorprobe in Lauter freitags: 19.00 Uhr Jugendkreis in Lauter

Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Gottesdienste Bernsbach

31. August

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

für die Monate Mai bis August, anschl. Brunch

7. September

14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Meinhold

in der St.-Nicolai Kirche in Grünhain

14. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

21. September - 344. Kirchweihfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

28. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Gottesdienste Oberpfannenstiel

7. September

14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Meinhold

in der St.-Nicolai Kirche in Grünhain

14. September

9.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kindergottesdienst

28. September

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kirchweihmusik

Samstag, 20.09.2025, 17.00 Uhr, Kirche "Zur Ehre Gottes" Bernsbach

Mit einem bunten Blumenstrauß aus Musik verschiedener Gemeindegruppen laden wir zu einer Hörpause in die Bernsbacher Kirche ein. Die Musik beginnt mit der Verleihung des Zertifikats "Fairtrade Town" für unsere Stadt Lauter-Bernsbach

Mit freundlichen Grüßen Ramona Lißke

Unsere Stadt ist jetzt Fairtrade-Town!

Mit großer Freude dürfen wir bekannt geben: Unsere Stadt wird zu unserem Kirchweihfest in Bernsbach, genauer zu unserer Kirchweihmusik, offiziell als Fairtrade-Town ausgezeichnet! Dieses Zertifikat ist nicht nur eine Anerkennung für unser gemeinsames Engagement, sondern auch ein starkes Zeichen für weltweite Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Was bedeutet "Fairtrade-Town"?

Eine Fairtrade-Town setzt sich aktiv für den fairen Handel ein – auf kommunaler Ebene und darüber hinaus. Dazu gehören unter anderem:

- Der Einsatz von fair gehandelten Produkten in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern, Schulen und Kirchengemeinden.
- Die Beteiligung von lokalen Geschäften, Gastronomiebetrieben und Unternehmen, die Fairtrade-Produkte anbieten.
- Die Unterstützung durch politische Gremien, z.B. durch einen entsprechenden Stadtratsbeschluss.
- Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit zum Thema "Fairer Handel".
- Eine lokale Steuerungsgruppe, die die Aktivitäten koordiniert und weiterentwickelt.

Wie haben wir das erreicht?

Der Weg zur Fairtrade-Town war ein gemeinschaftliches Projekt. Verschiedene Akteure aus Zivilgesellschaft, Kirche, Politik, Wirtschaft und Bildung haben zusammengearbeitet, um die Kriterien zu erfüllen. Es wurden Veranstaltungen organisiert, Informationskampagnen gestartet und neue Netzwerke geknüpft.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der ev.-luth. Kirchengemeinde Bernsbach, der ev.-meth. Kirchgemeinde Lauter-Bernsbach, des Bürgermeisteramtes, der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach, der Kindertagesstätte "Kinderparadies", des Vereins der Heimatfreunde Oberpfannenstiel und des Vereins Modellbau Spiegelwald, die den Fairtrade-Gedanken in ihrer Arbeit sichtbar gemacht haben. Auch einige Gastronomiebetriebe (Gaststätte "Zum Bären" und das "Bahnschlössel") sowie Einzelhändler (Floristikgeschäft Hecker, Bernsbach) haben ihr Sortiment erweitert und zeigen so Verantwortung für globale Lieferketten.



Und wie geht es weiter?

Die Auszeichnung ist kein Endpunkt, sondern ein neuer Anfang. Wir möchten weiterhin Impulse setzen, noch mehr Menschen für den fairen Handel begeistern und konkrete Verbesserungen bewirken – in unserem Ort und für die Menschen, die die Produkte herstellen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich zu beteiligen – sei es durch den bewussten Einkauf von Fairtrade-Produkten, durch ehrenamtliches Engagement oder durch neue Projektideen.

Gemeinsam gestalten wir eine gerechtere Welt – Schritt für Schritt.

Ramona Lißke





Vereinsmitteilungen

Seniorenverein e.V. Bernsbach

Ein Nachmittag mit Unterhaltung, Musik und Diskussionsrunde

Nachdem wir im Mai unsere Tagesfahrt nach Saalburg, die vier Tagesfahrt nach Oberhof und im Juni unser Sommerfest auf den Greifensteinen hatten, trafen wir uns nach zwei Monaten wieder in der Mehrzweckhalle in Bernsbach zu einem schönen Nachmittag.

Die Tische wurden im Vorfeld wieder liebevoll von den Vorstandsmitgliedern mit Blumen und Kerzen geschmückt.

Trotz der Urlaubszeit füllte sich die Mehrzweckhalle und alle freuten sich auf ein Wiedersehen und ein schönes gemeinsames Beisammensein. Im ersten Teil wurden alle ganz herzlich von unseren Vorsitzenden Horst Vogel begrüßt. Auch er freute sich über den großen Zuspruch. Es wurde die Tagesfahrt in den Spreewald vorgestellt, welche im September stattfindet.

Anschließend wurde noch einmal Rückblick auf die vergangenen Fahrten gehalten. Es konnte jeder seine Meinung einbringen, was gut war, Anregungen geben, was man vielleicht noch besser machen kann.

So wurde noch einmal von den schönen Erlebnissen und Eindrücken, die jeder mit nach Hause brachte, erzählt und diskutiert.

Im Anschluss an die offene Gesprächsrunde wurde sich erst einmal gestärkt mit Kaffee und leckeren Donuts. Nach dem Kaffee



trinken wurde zum Tanz eingeladen worauf auch viele schon warteten. Die sehr gut ausgewählte Musik dazu machte Dieter Schreyer mit unserer Vereinsanlage. Ein ganz großes Dankeschön an ihn!

Viele nutzten auch die Gelegenheit, sich gegenseitig wieder einmal auszutauschen und in der Gemeinschaft zusammen zu sein. Wie jedes Mal wurde auch an unsere Geburtstagskinder gedacht und jeder bekam eine Nelke überreicht.

Viel zu schnell ging der Nachmittag vorbei und alle sind mit der Vorfreude auf das nächste Treffen nach Hause gegangen. Am Schluss möchte ich noch sagen, jeder einzelne von den Senioren trägt dazu bei das wir in den letzten Jahren so gewachsen sind und eine so gute Gemeinschaft miteinander haben.

Danke an Euch alle!

Es grüßt ganz herzlich Eure Anette Petermann





Lebenshilfe Aue e.V.

Dank

Der Verein Lebenshilfe e.V. feierte am 16.08.2025 auf dem Gelände des Kulturhauses in Lauter den 35. Jahrestag seiner Gründung.



Uns ist es ein Bedürfnis, alle Unterstützer zu würdigen. Unser Dank richtet sich stellvertretend an die Stadt Lauter-Bernsbach, an alle Mitglieder sowie Angehörigen, an das Duo Rups und Sohn, die INVITAS mit Samocca, an das Vugelbeermännl Uli Meyer, an Ute mit Tipi, an den Kaninchenzuchtverein S382 Oberpfannenstiel, an das DRK mit den Mantrailer-Hunden, an das Team von Herrn Möckel und die zahlreichen Gäste.



"Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben" Wilhelm von Humboldt



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2026. Glückauf.



Deutsche Jugendmeisterschaft 2025 in Lauter-Bernsbach 06. und 07. September 2025

Ein besonderes Ereignis steht bevor:

Zum ersten Mal seit der Wende wird die Deutsche Jugendmeisterschaft in Sachsen ausgetragen und zwar bei uns, auf dem Flugplatz vom Modellbau Spiegelwald e.V.!

Die besten Nachwuchspiloten aus ganz Deutschland messen sich an zwei spannenden Wettkampftagen. Erlebt hautnah spektakuläre Flugvorführungen, spannende Wertungsflüge und die Faszination Modellflug auf höchstem Niveau.

Was erwartet die Besucher?

- Spannende Wettkämpfe in verschiedenen Klassen
- Leckeres Essen & Getränke an beiden Tagen
- Gemütliches Beisammensein am Samstagabend
- Siegerehrung am Sonntag

Samstag, 06.09.2025

- ab 10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
- abends gemütliches Zusammensein auf dem Platz

Sonntag, 07.09.2025

ab 09:00 Uhr Fortsetzung der Meisterschaft

• ca. 16:00 Uhr Siegerehrung







Heimatgeschichte & Historisches

Geschichte in Bildern

Wenn man in der Geschichte unseres Ortes Bernsbach unterwegs ist, stößt man hin und wieder auf alte Fotos. Leider passiert es immer häufiger, dass solche Zeugnisse Der Vergangenheit achtlos vernichtet werden, mit dem Bemerken "ich kenne doch niemand mehr". Das mag schon sein, aber vielleicht sind andere Personen, Gebäude oder Ortsansichten zu sehen, die es in dieser Form nicht mehr gibt. Warum kann man solche Aufnahmen nicht zur Verfügung stellen, sei es zum Einscannen oder dauerhaft, ehe man sie unwiederbringlich vernichtet.

Das folgende Foto zeigt eine Gruppe von Kindern mit Trommeln. Bei meinen Nachforschungen habe ich nun den Anlass für dieses Foto gefunden.



Der Erzgebirgische Volksfreund schreibt am 20.8.1905 "Nach dreijähriger Pause fand heute (17.8.) das von der Kinderwelt so sehnlich erwartete Schulfest statt ... Als dann setzte sich der Festzug unter Begleitung eines Musik- und Schulknaben- Trommlerchores nach den oberen Dorf in Bewegung ...". Somit ist dieses Bild mindestens 120 Jahre alt und ein schönes Zeugnis aus der damaligen wilhelminischen Zeit.

Eine solche Trommel befindet sich noch in der Heimatstube. Genauso wie ein anderes Zeugnis aus der Geschichte. Ein Gerichtsbuch aus dem Jahr 1800, also 225 Jahre alt, wurde mir vor einiger Zeit geschenkt, nachdem es eine Frau zwischen 2005 und 2010 in einem Bauschuttcontainer vor unserer Schule gefunden hat. Da es sich um den 4. Band handelt, müssen noch mehrere vorhanden gewesen sein. Daran kann man sehen, wie man mit dem Kulturgut unseres Ortes, in einer frevelhaften Weise, bewusst oder unbewusst, ist egal, umgegangen wurde. Wer waren die Verantwortlichen zu dieser Zeit?

Doch es gibt auch positive Ausnahmen. So wurden der Heimatstube erst kürzlich zwei Fahnen übergeben, aus den Jahren 1874 und 1875. Es sind zwei Zeitzeugen der "Knaben- und Mädchenschule Bernsbach", also noch aus der Zeit der zweiten Schule von Bernsbach (1816-1889).

Unseren herzlichen Dank an den unbenannten Spender. Alle diese Dinge können ab dem 2.10.25 zur Museumsnacht bestaunt werden. Vorab herzliche Einladung dazu.

Glück auf! Freund der Heimatstube

Werksteine in Lauter-Bernsbach

Frieder Jentsch (Chemnitz) studierte ab 1966 an der Bergakademie Freiberg Mineralogie. Dort war er ab 1971 an der geowissenschaftlichen Lehre und Forschung auf dem Lagerstättensektor beteiligt. 1979 promoviert er zum Dr. rer. nat. Von der Neugründung 1985 bis 2005 war er Leiter der Kustodie der TU Bergakademie Freiberg und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte. 1990 legte er seine Promotion B zum Dr. sc. phil. ab.

Frieder Jentsch ist Autor zahlreicher geowissenschaftlicher und wissenschafts-/technikgeschichtlicher Monographien und Aufsätze mit einem Fokus auf den Raum Erzgebirge und Chemnitz. In den Erzgebirgischen Heimatblättern publiziert er eine geologische Beitragsreihe unter dem Titel "Steine in der Stadt …". So erschien im Heft 5/2024 der Erzgebirgischen Heimatblättern sein Beitrag "Steine in der Stadt Lauter-Bernsbach".

Mit Frieders freundlicher Genehmigung erscheint dieser nun auch in unserem Mitteilungsblatt.

Volker Zimmer Ortschronist Lauter

Frieder Jentsch Steine in der Stadt Lauter-Bernsbach

Lauter dürfte mit der Besiedlung der Region entstanden sein. Stadtrecht besteht seit 1962, in das 2013 Bernsbach und OT Oberpfannenstiel einbezogen wurden. Produktionsstätten für Blechwaren, Spankörbe, Spirituosen und eine Baumwollspinnerei entstanden.¹

Als Werksteine fanden verschiedene Steinarten Verwendung. Im Ort selbst, in Aue, Auerhammer, Zschorlau und am Berg Rockelmann in Schwarzenberg wurden Granite gebrochen.² Dazu kamen Werksteine aus den Tuffbrüchen von Chemnitz und, als Bahntransport möglich wurde, auch Sandsteine des Elbsandsteingebirges. Dachschiefer ist reichlich und kunstvoll verwendet, wenn auch der Lößnitzer vom Thüringer und anderen europäischen Lieferanten verdrängt wurde. Gneise, Phyllite und Kontaktgesteine wie Fleckschiefer und Andalusitglimmerfels fanden als einfache Mauersteine Verwendung.

Mit einem Wort sei der harten und entbehrungsreichen Arbeit in den Brüchen gedacht. Fast vergessen ist der 7-wöchige Streik der Steinbrucharbeiter von Lauter, Auerhammer und Blauenthal im Jahre 1911, der zwar geringfügige Erleichterungen brachte, aber letztlich durch Übernahme der Aufträge durch nichtbestreikte Betriebe scheiterte³.



der Stadt Lauter-Bernsbach

Was sollte man in Lauter-Bernsbach gesehen haben? Zunächst die Bernsbacher Kirche mit Gewänden von Chemnitzer Porphyrtuff aus dem Zeisigwald. Der Taufstein hat einen Ständer von rotem Rochlitzer Porphyrtuff, Kuppa und Fuß sind aus Elbsandstein vom Typ Cotta.

Das Rathaus und das dahinter liegende Wohngebäude haben Sockel steinsichtig rötlichen Blauenthaler Granits als Bauschmuck. Polygonmauerwerk aus Auer Granit⁴ findet sich im Sockel eines nahegelegenen Fabrikgebäudes.5

Stadtbildprägend ist die 1899 als Klinkerverblendbau errichtete Schule von Lauter.⁶ Den Bau zieren Sandsteinportale und -gewände vom Typ Reinhardtsdorf sowie Fensterbankkonsolen vom Typ Cotta. Im Sockel ist heller Granit vom Berg Rockelmann in Schwarzenberg verarbeitet.

Die nach wechselvoller Geschichte⁷ rekonstruierte Lauterer Postmeilensäule⁸ hat ein originales Mittelstück aus einem rötlichen Granit von Wiesenbad⁹, Spitze und Sockel wurden durch Blauenthaler Granit ergänzt.

Im Gehwegpflaster erkennt man die Vielfalt der vorkommenden Granite. Zu dem hellgelblichen Lauterer finden sich der hellgraue Auer, der rötliche Blauenthaler, die hellen von den Greifensteinen und dem Rockelmann. Auch der sachsenweit verwendete graue Lausitzer Granodiorit fehlt nicht. Auffällig ist, dass am Lauterer Friedhofseingang die Pflastersteine teils verkantet gelegt wurden, um die Trittfestigkeit der Zugpferde zu garantieren. Das Glocken-Ehrenmal aus Gneis und einem Kalksteinrelief ("Muschelkalk") steht hier zur Erinnerung und Mahnung an die Kriegsopfer.

Der Burkhardtswald im Westen der Stadt war von 1516 bis 1900 Eigentum der Stadt Zwickau und ist mit Rainsteinen aus hellem Lauterer Granit eingegrenzt. Eingehauene sächsische Kurschwerter für Kursachsen und die 3 Schwäne für Zwickau verweisen jeweils in Richtung des Eigentums.10

Die Lauterer Kirche beherbergt eine "schwerfällige Steinfigur", 11 die wohl von vor 1628 stammt, 12 als die baufällige Kirche durch eine neue ersetzt wurde. Das Material der Plastik dürfte eine guarzreiche Abart des Lauterer Granits¹³ sein. Die frühe Nutzung dieses Granits als Bildstein ist eine Besonderheit.

Das ist bei weitem nicht alles. Denn auch kleinere Städte haben oft viel zu bieten.

- Für ortsspezifische Informationen und freundliches Entgegenkommen danke ich Herrn Ortschronisten Volker Zimmer und Herrn Pfarrer Frank Nötzold
- Es handelt sich um Vertreter der älteren erzgebirgischen Granite, nach früherer Einteilung sog. Gebirgsgranite. Zu den jüngeren, den Erzgebirgsgraniten zählen die des Eibenstocker Granitkomplexes, darunter der Blauenthaler, der Greifensteiner und auch der von Wiesenbad. Heute gelten weitergreifende Spezifizierungen nach geochemischen Kriterien. Vgl. Pälchen/Walther: Geologie von Sachsen (2008), S. 257ff.; Sebastian, Ulrich: Die Geologie des Erzgebirges (2013), S.
- Vgl. Staatsarchiv Chemnitz, 30049, Nr. 3352.

- Das hellgraue Gestein ist gekennzeichnet durch seine mehrere Zentimeter großen Kalifeldspäte. Der längstbetriebene Salzersche Bruch lag am Ostufer der Zwickauer Mulde in der Gemarkung Lauter.
- Beierfelder Straße 14.
- Heute: Heinrich-Heine-Oberschule.
- Vgl. Internet: Liste der Kulturdenkmale der Stadt Lauter-Bernsbach. Abruf 20.06.2024.
- Aufgestellt an der Alten Auer Straße gegenüber Nr. 15.
- Der Granit ist nicht der dort flächig vorkommende, leicht verwitternde, sondern ein separat auftretendes Ganggestein. (Vgl. Geol. Specialkarte Nr. 128 (Marienberg-Wolkenstein), 2. Aufl. 1904, S. 50f.)
- Vgl. Zimmer, Volker: Der Burkhardtswald. In: Mitteilungsbl. der Stadt Lauter-Bernsbach, Jan. 2022, S. 12-13.
- Dargestellt ist der Apostel Andreas mit Kreuz, andere Quellen geben auch Stepha-
- Dehio, Handbuch der Kunstdenkmäler, Sachsen II, (1998), S. 470.
- Das an Quarz und Hellglimmer reiche Gestein gleicht zwar im Erscheinungsbild sog. Quarz-Glimmer-Greisen, die im Erzgebirge zusammen mit Zinnlagerstätten (z.B. Ziegelsberg bei Geyer) auftreten. Da aber der Lauterer Granit nicht zu den "Zinngraniten" zählt, ist eine solche Ansprache wenig gerechtfertigt. Außerdem wurde dieses Material im Sockel des Nebengebäudes beobachtet. Eine Herkunft am Ort dürfte anzunehmen sein.

Bilder



Pfarrkirche Lauter und alte Schule (links)



Pfarrhaus Bernsbach mit Türgewände von Chemnitzer Porphyrtuff (Zeisigwald) und Fenstergewände von Auer Granit, anspruchsvolle Schieferverkleidung







Steinbruch Salzer auf Lauterer Flur 1998



Taufstein der Pfarrkirche Bernsbach von 1881



Rainstein im Burkhardtswald mit den 3 Zwickauer Schwänen, Lauterer Granit



Heinrich-Heine-Oberschule, erbaut 1899



Plastik des Apostels Andreas aus Lauterer Granit, vor 1628



Detail der Lauterer Postmeilensäule mit Ganggranit von Wiesenbad (unten) Blauenthaler Granit (oben, ersetzt)



Teils verkantete Pflastersteine am Lauterer Friedhof, Lauterer Granit





Allgemeine Informationen aus dem Ort

Stehen gelassen – mit gutem Grund

Warum der Wald von scheinbar vergessenen Baumstümpfen profitiert

Manch ein Spaziergänger fragt sich beim Blick in den Wald: Hat der Förster hier etwa den Feierabend zu früh eingeläutet?

Ein sauber abgesägter Stamm, zwei, manchmal drei oder vier Meter hoch, mitten im Bestand, ohne Krone, ohne Äste. Kein Baum mehr, aber auch kein richtiger Stumpf, wirkt er eher wie der Zeuge für einen vergessenen Arbeitsschritt. Fast so, als hätte jemand die Säge zu zeitig beiseitegelegt.

Doch der Eindruck täuscht. Diese Hochstubben – wie solche Strukturen genannt werden – sind kein Versäumnis, sondern gewollt. Denn was auf den ersten Blick nach Nachlässigkeit aussieht, ist in Wirklichkeit eine kleine Oase für die Natur, ist Brutstätte, Speisekammer, Rückzugsort und Teil eines durchdachten Waldschutzkonzepts.

Volles Leben in totem Holz

Hier nistet der Specht, Käfer leben darunter und Pilzgeflechte durchziehen das Holz. Flechten, Moose, Ameisen — sie alle finden hier ihren Platz. Hochstubben sind keine Störung, sie sind ein System aus Zweck und Zufall, aus Verfall und Vielfalt.

Über 1.300 mitteleuropäische Käferarten sind auf Totholz angewiesen. Für einige von ihnen, wie den Hirschkäfer, den größten Käfer Mitteleuropas, sichert es sogar das Überleben, denn seine Larven ernähren sich über Jahre hinweg von feuchtem, verpilztem Holz.

Viele Vogelarten zimmern ihre Nester in das weiche, morsche Stammholz. Weitergenutzt werden die später von Meisen, Siebenschläfern oder Fledermäusen. Und selbst Wildkatzen ziehen sich zum Gebären ihrer Jungen gern in hohle Baumstümpfe zurück. Insektenjäger wie der Weißrückenspecht finden hier Nahrung im Überfluss, während Eidechsen oder Salamander das feuchtwarme Milieu des sich zersetzenden Holzes zur Überwinterung nutzen.

Auch der Wald selbst profitiert: Hochstubben beschatten junge Pflanzen, bremsen austrocknenden Wind und helfen dabei, Feuchtigkeit im Boden zu halten. Ihr verbliebenes Wurzelsystem stabilisiert den Waldboden und schützt vor Erosion. Im Laufe der Jahre werden die Hochstubben zusammenbrechen und verrotten. Im entstehenden Mulm wird Wasser gespeichert. Die im Holz gespeicherten Nährstoffe stehen später für das Wachstum des Waldes zur Verfügung.

Hochstubben - stille Helden des Waldes

Was also wie ein Relikt wirkt, erweist sich bei genauerem Hinsehen als wertvoller Beitrag für ein funktionierendes Ökosystem. Die Hochstubben bleiben bewusst stehen, nicht aus Unachtsamkeit, sondern mit Blick auf das Ganze. Sie helfen dabei, selten gewordene Lebensräume zu erhalten, fördern das Bodenklima, schützen junge Pflanzen und bieten zahlreichen Arten Nahrung, Schutz und Struktur.

Beim nächsten Spaziergang lohnt es sich also, diese stillen Wächter mit neuen Augen zu betrachten: Nicht als Überbleibsel, sondern als lebendigen Teil unseres Waldes.

Die Praxis: Hochstubben im Forstbezirk Eibenstock

Seit 2020 setzt der Forstbezirk Eibenstock gezielt auf das Anlegen von Hochstubben als Teil seines Naturschutz- und Waldmanagementkonzepts. Dabei werden vorrangig Bäume ausgewählt, die bereits in jungen Jahren durch Schälschäden oder andere Holzmängel beeinträchtigt wurden. Solche Schäden entstehen häufig durch die Rindenschäle des Rotwildes oder durch mechanische Einflüsse wie Fäll- und Rückeschäden bei der Holzernte und Wind- oder Schneebruch. Die Auswahl erfolgt mit Bedacht, um die langfristige Stabilität der Stubben sicherzustellen und gleichzeitig die natürliche Waldentwicklung zu unterstützen.

Inzwischen finden sich im Forstbezirk unzählige solcher Hochstubben. Erste positive Effekte lassen sich bereits beobachten: So wurden vermehrt holzbewohnende Insektenarten nachgewiesen, und auch das Mikroklima am Boden hat sich messbar verbessert. Zudem zeigt sich eine höhere Strukturvielfalt in der Vegetation rund um die Stubben. Das Ergebnis: Artenreiche Wälder, die widerstandsfähiger gegenüber Umwelteinflüssen sind. Auf diese Weise wird die nachhaltige Bereitstellung des heimischen und nachwachsenden Rohstoffes Holz gewährleistet sowie die Grundwasserneubildung zur Trinkwassergewinnung gesichert. Und natürlich laden gesunde Wälder auch zur Erholung und Entspannung ein.





"Rallye Grünhain" gastiert wieder in Lauter-Bernsbach

Am 13. September dröhnen in Lauter-Bernsbach die Motoren, denn die 21. ADMV Rallye Grünhain gastiert erneut in der Vogelbeerstadt.

Seit 2004 richtet der Motorsportclub Grünhain e.V. die überregional bekannte Veranstaltung als sogenannte "Rallye 35" aus und erwartet ca. 100 Starter aus dem gesamten Bundesgebiet sowie zahlreiche bekannte Lokalmatadore.

Das Rallyezentrum befindet sich im Räucherkerzenland in Crottendorf und ist ab Freitagabend (12.09.) Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung.

Nach 6jähriger Pause wird in diesem Jahr auch wieder ein Rundkurs am Stadtrand von Lauter in 2 Durchgängen (ca. 13.00 Uhr und ca. 16.00 Uhr) zu absolvieren sein. Die Teams müssen dabei fast 3 Runden pro Wertungsprüfung unter die Räder nehmen, wodurch die Teams mehrfach in Action zu sehen sind. Es gibt dabei sowohl schnelle Passagen als auch selektive und enge Abschnitte, die bereits in der Vergangenheit für spektakulären Motorsport gesorgt haben.

Der genaue Streckenverlauf sowie Teilnehmerlisten, Zeitplan und viele weitere nützliche Informationen gibt es ab 8. September im Programmheft, welches an vielen Vorverkaufsstellen in der Region erhältlich sein wird sowie unter www.mc-gruenhain.de.

Wir bitten alle Zuschauer, sich in den ausgewiesenen Zuschauerbereichen aufzuhalten und den Anweisungen der Sportwarte Folge zu leisten."



26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge 18. & 19. Oktober 2025 | 10 bis 17 Uhr

Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen.

Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter: www.erzgebirgetourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Elisabeth Graupner Projektmanagement Handwerk & Weihnachten Tel. 03733 188 00 16 www.erzgebirge-tourismus.de



Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine **kostenlose** und **freiwillige** Naturschutzberatung an.

Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren.

Wir beraten Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) und tauschen uns zu Bewirtschaftungstechniken und Mahdzeitpunkten auf Ihren Flächen aus.



der Stadt Lauter-Bernsbach

Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme "Kennarten im Grünland"/ÖR5, GL 1a, 1b und geben Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle. Darüber hinaus geben wir Auskunft über wertvolle Artvorkommen oder Biotope auf dem Betrieb oder zur Lage in Schutzgebieten.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail: naturschutzberatung@lpvwesterzgebirge.de. Anschrift:
Dorfstraße 48









Deutsches Rotes Kreuz

08289 Schneeberg OT Lindenau



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH Berlin | Brandenburg | Hamburg Sachsen | Schleswig-Holstein

Erythrozyten – Die Superzelle des Körpers

Erythrozyten, auch bekannt als rote Blutkörperchen, sind die zellulären Elemente des menschlichen Blutes, die den **roten Blutfarbstoff Hämoglobin** enthalten. Die Erythrozyten machen 99 % aller Blutzellen aus und spielen eine zentrale Rolle im menschlichen Körper wie die nachfolgenden Fakten verdeutlichen.

- (1) In einem Milliliter Blut befinden sich etwa 4 bis 6 Milliarden rote Blutkörperchen.
- (2) Normalerweise bildet der Körper etwa 2 Millionen rote Blutkörperchen pro Sekunde neu. Nach einer Blutspende von 500 Milliliter dauert es ungefähr 10 bis 14 Tage bis der Erythrozytenbestand wieder ausgeglichen ist.
- (3) Die roten Blutkörperchen transportieren Sauerstoff und sind im Körper am Abbau von Kohlen-stoffdioxid beteiligt. Veränderungen in Anzahl, Größe, Beschaffenheit oder Hämoglobingehalt können Hinweise auf Erkrankungen liefern.



Bei der Blutspende nehmen Erythrozyten eine Schlüsselrolle ein – sie sind der zentrale Bestandteil von Blutkonserven, da sie lebenswichtigen Sauerstoff transportieren und nach einer Spende gezielt ersetzt werden.

Die im Nachgang der Blutspende hergestellten Erythrozytenkonzentrate werden bei einer Temperatur von +2 bis +6 Grad Celcius gelagert und haben eine maximale Haltbarkeit von 42 Tagen. Für die langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung ist ein kontinuierliches Engagement von Blutspendenden notwendig.

Weitere Details zu den Aufgaben und der Bedeutung von Erythrozyten können Sie auch in unserem Blutspende-Magazin nachlesen (https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/erythrozyten-superzelledes-koerpers).

Noch bis einschließlich 26. September 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost unter allen Blutspender*innen in allen fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen ins "Tropical Islands". Der Gewinn umfasst jeweils einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage ins "Tropical Islands".

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weitere Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am:

Donnerstag, den 11. September 2025 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.

Mittwoch, den 17. September 2025 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle, Schulstraße 36 in Bernsbach.





Sachsenweite Werbekampagne zum Tag der pflegenden Angehörigen am 8. September

Sie sind das Rückgrat der häuslichen Pflege und leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Tag für Tag leisten Sie Großes, oft still, oft im Verborgenen: pflegende Angehörige.

In Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause versorgt. Möglich gemacht wird das vor allem durch das tägliche Engagement von schätzungsweise 450.000 pflegenden Angehörigen.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, möchte mit einer sachsenweiten Plakatkampagne vom 02. bis zum 11. September rund um den "Tag der pflegenden Angehörigen" am 08. September pflegende Angehörige ermutigen, sich Hilfe zu holen, Erfahrungen zu teilen und die regionalen Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen als wertvolle Unterstützung im Alltag kennenzulernen.

Die Pflege eines nahestehenden Menschen bedeutet Verantwortung, Fürsorge und nicht selten auch Belastung. Belastung, die krank machen kann, wenn keine Unterstützung da ist.

Emotionalen Beistand von Gleichgesinnten aber auch ganz praktische Hilfen können Angehörige, die ein Familienmitglied oder guten Bekannten pflegen, bei einer Angehörigengruppe finden.

Die Gruppen bieten Raum für Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen, sorgen für Verständnis, Kraft und manchmal für die erste echte Entlastung.

Dazu zählen Angebote wie das Angehörigen-Café, eine Sport- oder Wandergruppe oder ganz klassisch eine Gesprächsgruppe. Koordiniert und unterstützt werden sie von den derzeit 15 geförderten Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen in Sachsen. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegende begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe

finden Sie unter:

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html

www.pflegenetz.sachsen.de/download/FSS Pflegeselbsthilfe Kontaktstellen_2025_barrierefrei.pdf



Fachservicestelle Sachsen Volkssolidarität Dresden e.V. Altgorbitzer Ring 58 01169 Dresden Tel: 0351 5010 282/-283

fachservicestelle@sms.sachsen.de

10.09.2025 bis 19.09.2025

Aktionstage

Selbsthilfe Aue / Zwickau Pflegeselbsthilfe KPSH ERZ

Orte der Veranstaltungen in Aue-Bad Schlema

- 1. Selbsthilfekontaktstelle KISS ERZ AUE, Postplatz 2
- 2. Galerie der anderen Art, Goethestraße 5

Kostenlose Teilnahme

Wichtig! Anmeldung unter:

kurzweg.kiss@buergerhaus-aue.de





Eröffnung 10.09.2025

in der Galerie der anderen Art Einlass 15:30 Uhr Beginn 16 Uhr

Lasst uns den Nachmittag mit guter Musik (Mario Siegismund) Leckereien und Trinken sowie schönen Gesprächen genießen.







11.09. - 19.09. Fotoausstellung in Galerie der anderen Art

Thema: "LEBENsZEICHEN - Leben zeigen. Ich zeig Dir was, was Du nicht siehst".

Ein Projekt der "Jungen Selbsthilfe Zwickau"

In über 30 Fotografien zeigen junge Betroffene Ihre "nichtsichtbaren" Erkrankungen bzw. Beeinträchtigungen und öffnen damit den Blick in deren individuelles Krankheitserleben,

tägliche Führung nach Anmeldung möglich.

MACH DICH SCHLAU! 11.09. – 19.09.

- ➤ Vortrag Blutegeltherapie
- > Lesungen Bücher, Gedichte
- ➤ Vortrag "Untertage Aue-Bad Schlema"
- ➤ Vortrag elektronische Patientenakte
- > Inforunde mit Pflegeberaterin der AOK
- > Schwerhörigenverband
- ➤ Blindenverband
- > VdK Vortrag sächsische Mobilitätswoche
- ➤ Infostand Sucht und Depression
- > Senioren- und Behindertenbeauftragte Frau Seidel
- > Vorträge ADHS für Eltern und Betroffene
- > Aphasie: Info, Vorstellung Sprach-App, Steffen Kindt
- > Vortrag, Inforunde Schlafstörung, Schlafapnoe
- ➤ Vortrag Schmerz
- > SWIDGE Wohnformmöglichkeiten und Hilfsangebote
- ➤ Workshop Atmung



16.09.2025 Jeder kann mitmachen!



Neues Angebot: Klassenfahrt auf der BLOCKLINE

Die BLOCKLINE kann ab sofort auch als Klassenfahrt für Schüler ab Klasse 6 gebucht werden.

Das Angebot umfasst die Befahrung der BLOCKLINE und Umgebung Altenbergs als Standorttouren mit vier Übernachtungen, Vollpension, Kurtaxe und Abenteuer-Starterpaket.

Die Jugendherberge Altenberg ist der ideale Ausgangspunkt, von wo aus sich die BLOCKLINE entlang Loop 1 entdecken lässt. Die Jugendherberge ist sehr gut auf Radfahrer ausgerichtet: Neben Trockenraum, Fahrradabstellplätzen und einer Werkstatt für kleine Reparaturen gibt es die Möglichkeit, E-MTB's in verschiedenen Größen vor Ort auszuleihen, so dass den Radausflügen im Klassenverbund nichts im Wege steht.

Viele Informationen zu Flora, Fauna und Kulturgeschichte des Erzgebirges bietet das BLOCKLINE Abenteuer-Handbuch sowie die Infotafeln entlang der Strecke.

Weitere Zusatzbausteine können optional dazu gebucht werden und lassen die Klassenfahrt zu einem besonderen Erlebnis werden. Also raus aus dem Schulalltag und rein ins Bike-Abenteuer!





Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Doreen Burgold Projektmanagement BLOCKLINE Tel.: +49 (0) 3733 188 00 22 blockline@erzgebirge-tourismus.de www.blockline.bike

Anzeigen





Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

KONTAKT: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach Rathausstr. 11 · 08315 Lauter-Bernsbach · Telefon: 03771 7031-0







1. Königinnentag des Landes Sachsen - Anhalt 26.-28.9.25 in Staßfurt

Tag - der - Regionen - Salzlandkreis e. V.

Staßfurt, den 31, Juli 2025

Tag der Regionen im schönen Staßfurt & Teil des 1. Königinnentag Sachsen - Anhalt. 28. September 2025 Thema: "Starke Regionen – Starke Demokratie"

Nur die Region hat hier das Wort!!!

Lasst uns unsere Heimat miteinander stark, lebens- und liebenswert gestalten. Ob aus Wirtschaft, Kultur oder dem sozialen Bereich zeigt was Ihr als lokale Akteure die den Salzlandkreis oder Sachsen – Anhalt ihre Heimat nennen drauf habt!





Am 28.09.2025 um 10.00 Uhr startet unser 19. Tag der Regionen auf dem Benneckeschen Hof im schönen Staßfurt. Macht mit oder besucht ihn und genießt das regionale Angebot, das Schaffen der regionalen Akteure aus den verschiedensten Bereichen (Handwerk, Wirtschaft, Kultur & soziales Engagement) – lasst Euch zum Mitmachen animieren - und folgt gespannt den kulturellen Höhepunkten. Viele haben viele regionale Überraschung vorbereitet!

Viele Grüßen aus unserem schönen Salzstadt Staßfurt Kontakt: Burkhard Nimmich 01723475809





Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Fraue
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie Leben!

Vorsitzender: Burkhard Nimmich, Neundorfer Str. 35, 39418 Staßfurt 325 322107, Fax: 03925 302661, Mobil: 01723475809, Mail: <u>B.Nimmich@t-online.</u>(Konto: Tag der Regionen Salzlandkreis e. V. Salzlandsparkasse,

IBAN DE68 8005 5500 3023 0072 16 Registernummer im Vereinsregister Stendal: VR 973 SALZSTADT STASSFURT



Stadt an der Bode





Montag - Mittwoch ab 16.30 Uhr & Donnerstag - Sonntag ab 11.30 Uhr Ab 10 Personen sind wir auch gern außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.







Auf der Suche nach einem neuen Ansprechpartner Ihres Vertrauens ohne die bestehenden Versicherungen zu wechseln?

Melden Sie sich gern bei mir, ich betreue Sie unabhängig, ehrlich und kompetent, von Allianz bis Zurich!



FRANK SCHUBERT

Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18 Tel. 03771- 723519 08280 Aue Mobil 0172 - 7921573 frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de



Kirchstraße 2 in Lauter (gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 /246999



Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

www.bestattungshaus-mueller.de











Für die Sicherheit meiner Kunden mache ich mich stark. Besonders im Schadenfall ist mir die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig. Denn der gute Service und die Zufriedenheit meiner Kunden stehen an oberster Stelle. Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Sie.



Generalvertretung Jacqueline Michel Wiesenweg 2 · 08315 Lauter-Bernsbach Telefon 03774 63191 · Mobil (0173) 8714310 info.michel@mecklenburgische.com jacqueline-michel.mecklenburgische.de



Wohnung ab 01.10.2025 im 1. OG zu vermieten!

5 Zimmer / Küche / Bad mit Eckbadewanne / KIZ WZ mit Kamin, gesamt 86gm + 20gm Balkon (neu) Alle Fenster mit Außenrollo 1 Kellerraum / 1 Bodenabteil

> 2 PKW-Stellplätze Kaltmiete 496,- € + NK

Kontakt: 0151 - 70385430







- → Qualität zu fairen Preisen
- → alle PKW-Typen
- → Reifenservice
- → TÜV / AU
- · Oldtimerrestaurierung
- · Reparatur aller Fahrzeuge
- · Karosserieinstandsetzung
 - · Scheibenservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr 08.30 bis 16.30 Uhr Freitag: Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther

Tel.: 03774 - 86 999 50 Beierfelder Straße 51 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03774 - 86 999 60

Wohnen & Pflege im Alter



Wir bieten Leistungen der Grundpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, Einkaufsservice,

Serviceleistungen.

SBETR EUUNG FÜR SENIOREI

In unserer Tagesbetreuung finden Sie Abwechslung im Alltag und sind abends wieder daheim. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag.



Informieren Sie sich! Antonsthaler Straße 13 08315 Lauter-Bernsbach

03771 / 25 90 140 oder 160

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf www.sr-edelweiss.de 🚹



Schwarzenberg GmbH



Rundfunk-Fernsehen-Elektronik

Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik, Telefon, Antennenbau, Service & Montage

Wir liefern und schließen **Ihre Geräte** betriebsfertig an!



08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053 www.rfe-schwarzenberg.de





- **Garten- und** Landschaftsbau
- * Baumfällung
- Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

№ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com



BESTATTUNGEN PIETAT



Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit Kirchstraße 7 08315 Lauter Telefon 03771 259940 Beierfelder Str. 3A 08315 Bernsbach Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



seit 1961 in Bernsbach



ጺ

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de





Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail goebel.dirk@t-online.de



Blutdruckmessgeräte-Prüfaktion für 12,99€*



*10 % Rabatt für Inhaberinnen und Inhaber unserer Kundenkarte

Lassen Sie Ihr persönliches Blutdruckmessgerät auf Dichtigkeit und Genauigkeit prüfen!

Geben Sie Ihr **OBERARM-Messgerät** bis zum Dienstag, den **12.9.2025** in der Vogelbeer-Apotheke ab!

Ab Donnerstag, den **21.9.2025**, können Sie Ihr geprüftes Gerät wieder bei uns abholen.

Ist Ihr Gerät defekt, so erlassen wir Ihnen beim Kauf eines neuen Gerätes den Aktionspreis von 12,99 €.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.



Markt 12 • 08315 Lauter-Bernsbach • Tel. (03771) 731353 www.Vogelbeer-Apotheke.de



Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21 E-Mail: mitteilungsblatt@lauter-bernsbach.de

www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Herr Wehrle

Satz und Druck:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema, Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 25.09.2025

Redaktionsschluss: 10.09.2025

Foto: Seite 8: Eli Berr - ©stock.adobe.com, Seite 17: I - ©stock.adobe.com, Seite 23: New Africa - ©stock.adobe.com



Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach

Telefon: 03771 / 313 939 5

E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...



Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht) allgemeines Zivilrecht Familien- und Erbrecht Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht Verwaltungsrecht Verkehrsrecht

Strafrecht und Verkehrsstrafrecht (Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg Tel.: 03774 25888 · fax 03774 25953 www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de



Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Neu- und Gebrauchtwagen u.v.m.

Tobias Scharf

08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771-54441

autodienst-scharf@t-online.de

Fax: 03771/553756



Buntes Herbstlaub, angenehme Temperaturen, Wandern, Radeln, Wellness, Städtetrips, Rundreisen und Kultur oder Baden an Traumstränden:

> Das sind die schönsten Seiten eines Herbsturlaubs mit DERTOUR.

Noch nicht gebucht? Dann los! #DERTOURMachtUrlaub #Urlaubsmacher #FürDichPerfekt.

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort: Mo/Mi/Fr: 9.00-12.00 Uhr Di / Do: 9.00-12.30 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Schmetterling Reise-Eck "Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach"

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach (gegenüber Sparkasse)

Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434 Whatsapp: 0170 - 2449099 Email: info@reiseeck-bernsbach.de

www.reiseeck-bernsbach.de

